

Antrag

Initiator*innen: Kreisvorstand (dort beschlossen am: 18.03.2026)

Titel: **4.7 EHRENAMT UNTERSTÜTZEN UND
SICHTBAR MACHEN**

Antragstext

Ehrenamt ist das Rückgrat unseres Zusammenlebens in Tempelhof-Schöneberg. Tausende Menschen engagieren sich Tag für Tag in Vereinen, Initiativen, Nachbarschaften und sozialen Projekten – sie halten unseren Bezirk lebendig, solidarisch und vielfältig. Dieses Engagement wollen wir stärken, unterstützen und sichtbar machen. Wir haben uns für das Ehrenamtsbüro stark gemacht, sodass es seit vielen Jahren hervorragende Arbeit leistet: Es berät, vernetzt und begleitet zahlreiche ehrenamtlich Aktive und Initiativen im Bezirk.

Mit der Verleihung der Ehrenamtskarten in verschiedenen Kategorien würdigen wir Menschen, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl einsetzen. Darüber hinaus zeichnet der Bezirk Persönlichkeiten mit der Verdienstmedaille aus – der höchsten Auszeichnung unseres Bezirks – für langjähriges und herausragendes ehrenamtliches Engagement. Mit der jährlichen Ehrenamtsbörse schaffen wir zudem einen wichtigen Treffpunkt für Austausch, Vernetzung und Sichtbarkeit der vielen Vereine, Verbände und Initiativen, die Tempelhof-Schöneberg so besonders machen.

Einsamkeit stellt in urbanen Räumen wie in Tempelhof-Schöneberg ein wachsendes Risiko dar. Einsamkeit beeinflusst soziale Teilhabe, psychische und körperliche Gesundheit, aber auch Arbeitsmarktchancen nachhaltig. Einsamkeit ist ein Querschnittsthema in der Gesellschaft, bürgerschaftliches Engagement trägt nachweislich insbesondere zur Stärkung sozialer Netzwerke bei, fördert Zugehörigkeit und schützt langfristig vor sozialer Isolation.

Engagement schafft Begegnung, stärkt Selbstwirksamkeit und verbindet Menschen über unterschiedliche Lebenslagen, Generationen und Herkunft hinweg, genau dort wo Einsamkeit überwunden werden kann. Im Rahmen der bezirklichen Initiative "Engagiert gegen Einsamkeit" wurden bereits erste Maßnahmen zur Einsamkeitsbewältigung und -prävention umgesetzt, darunter der Aufbau eines kommunalen Netzwerkes gegen Einsamkeit.

Tempelhof-Schöneberg hat 2025 erstmals den „Gemeinschaftspreis des Bezirksbürgermeisters zur Würdigung von Engagement gegen Einsamkeit“ verliehen. Als erster Berliner Bezirk setzt Tempelhof-Schöneberg hat damit ein deutliches Zeichen im Kampf gegen Einsamkeit gesetzt.

Weitere Fachtagungen zum Thema Einsamkeit, das neue Veranstaltungsformat "Lange Tafeln gegen Einsamkeit" in den einzelnen Regionen und eine Kampagne "Wir sind die Nachbarschaft" werden wir zur Aktivierung nachbarschaftlichen Zusammenhalts gegen Einsamkeit voranbringen.

Die Zukunft unseres Bezirks gestalten wir alle gemeinsam!